

Bericht der Volkshochschule 2025

Die Volkshochschule Eschweiler setzte im Jahr 2025 das vom Deutschen Volkshochschulverband bundesweit festgesetzte Schwerpunktthema „Future Skills – Kompetenzen für Morgen“ um. Das Titelbild des Programmhefts war dem Schwerpunkt als Verbindung von Gesundheitsbildung und neuen Techniken gewidmet.



Startpunkt bildete im Januar 2025 die erste Semester-Auftaktveranstaltung der vhs Eschweiler unter dem Titel „Gesundheits- und Fitness-Rallye“.



Die Veranstaltung war wie die Bilder vermitteln, gelungen und ein Erfolg. Mit Hilfe der Entwicklungspauschale konnte ein technisches Gerät für Wirbelsäulenscreening geleast werden. Die Einführung dieser technisch und mit KI gestützten Beratung war hinsichtlich der Belegung im Gesundheitsbereich ein voller Erfolg, die Belegungen wuchsen von ca. 1.100 im 1. Halbjahr 2025 auf über 1.800 im 1. Halbjahr 2025. Auch wenn es sicherlich noch weitere Einflussfaktoren auf die Steigerung der Belegungen gab, so hat die Auftaktveranstaltung sicherlich auch durch entsprechenden Vorankündigungen und Nachberichterstattung dazu beigetragen.

Das Titelbild des Programms für das 2. Halbjahr 2025 war ein Hingucker.



Rahmenbedingungen zur Planung und Umsetzung des Programms der Volkshochschule

Der Fachkräftemangel macht sich bei Volkshochschulen als Bildungsträger wie in einigen Branchen ebenfalls seit ein paar Jahren spürbar bemerkbar. Die Gewinnung neuer Lehrkräfte ist eine Herausforderung. Geholfen hat hier in 2025 die Initiative des Landesverbandes der Volkshochschulen in NRW e.V. „Lass es raus“.



Erschwerend hinzu kommt aktuell, dass traditionelle Formen von Selbstständigkeit bzw. Nebenberuflichkeit durch das so genannte Herrenberg-Urteil in Frage gestellt werden. Eine Übergangsregelung durch den § 127 SGB IV ermöglicht es bis Ende 2027, dass die Tätigkeit der Lehrkräfte weiterhin als selbständig betrachtet wird auch wenn im Rahmen einer Statusfeststellung oder Betriebsprüfung eine abhängige Beschäftigung festgestellt wird. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass die Lehrkraft ihre Zustimmung dazu abgibt.

Personell machte sich im Jahr 2025 das Fehlen einer 50 % Stelle im Bereich der hauptberuflichen Pädagog*innen bemerkbar. Die Stelle konnte zum 1.1.2026 wieder besetzt werden.

Räumliche Gegebenheiten beeinflussen ebenfalls das Angebot. Die Volkshochschule nutzt seit April 2024 in der Merkurstr. angemietete Unterrichtsräume, die vor allem für Integrations- und Berufssprachkurse genutzt werden. Die Anmietung dieser Räume musste kurzfristig erfolgen, weil die vorherige kostenfreie Nutzung in der ehemaligen Schule in der Eichendorffstraße aufgrund von statischen Problemen nicht mehr möglich war. Durch die Nutzung dieser Räumlichkeiten entstanden Mietzahlungen und erhöhte Abstimmungsbedarfe. Aktuell wird eine Verlagerung des Standortes geprüft.

Im Freibad Dürwiß stehen Zeiten werktags von 15-18 Uhr zur Verfügung. 2025 fanden dort 15 voll ausgebuchte Kurse im Erwachsenenschwimmen und Wassergymnastik statt. Das Angebot konnte im ersten Semester 26 ausgedehnt werden, dennoch besteht eine weitere ungedeckte Nachfrage, vor allem von Berufstätigen, im Abendbereich.

Erfreulich ist, dass in 2025 die Küche der Adams-Ries-Schule in Mitnutzung in Betrieb genommen werden konnten. Aus der Fluthilfe konnte im Sommer eine neue Ausstattung eingekauft werden. Kochkurse werden mehrheitlich gut angenommen. Das Angebot wurde stetig erweitert.

Ein paar weitere Highlight`s aus 583 durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2025

Landesweiter vhs Aktionstag zur Stärkung der Demokratie

Die Volkshochschule Eschweiler beteiligte sich am 04.07. vor Beginn des EMF auf dem Platz: Indestr. 119 / Ecke Marktstr. in Kooperation mit dem Eschweiler Bündnis für Demokratie in Eschweiler "Mir stonn zesamme für Demokratie" am landesweiten vhs Aktionstag. Auf einer Bodenzeitung mit der Frage zur Demokratie „Wie mischen Sie sich ein?“ konnten die Passanten und Passantinnen aus Antwortbeispielen wählen, wie sie sich für die Demokratie einsetzen. So konnten über 50 interessante Gespräche zur Stärkung der Demokratie geführt werden.



Das Integrationsfest:

Am 19. September 2025 feierte die vhs Eschweiler das 20-jährige Jubiläum ihrer Integrationskurse mit einem großen Integrationsfest. Teilnehmende aus verschiedenen Kursen trugen mit selbst zubereiteten Spezialitäten zu einem internationalen Buffet bei und sorgten so für eine kulinarische Reise durch viele Herkunftsländer. Ein besonderes Highlight war das bunte Bühnenprogramm des Zweitschriftlernerkurses, das eindrucksvoll zeigte, wie vielfältig und lebendig Integration an der vhs gelebt wird. Zudem waren der ehemalige vhs-Leiter Hans-Werner Schmidt sowie die Dozentin der ersten Integrationskurse, Inge Diehm, zu Gast. Sie berichteten über die Anfänge der Integrationsarbeit in Eschweiler. In ihren Festreden betonten der stellvertretende Bürgermeister Stephan Löhmann und die vhs-Leiterin Silvia Hannemann die große Bedeutung der Integrationskurse für gesellschaftliche Teilhabe und berufliche Perspektiven.

Besonders motivierend für die anwesenden Teilnehmer der Integrationskurse waren Interviews mit zwei ehemaligen Teilnehmerinnen, die sowohl den Integrationskurs als auch den Berufssprachkurs an der vhs Eschweiler erfolgreich abgeschlossen haben und inzwischen eine Ausbildung absolvierten. Hervorzuheben ist dabei die Leistung von Frau Kovachka-Papazoglu, die ihre Ausbildung zur Vermessungstechnikerin 2023 abschloss und zu den drei bundesbesten Absolventinnen ihres Jahrgangs gehörte.

Das Fest zeigte eindrucksvoll, wie Integration durch Sprache, Begegnung und gemeinsames Engagement gelingt und welche Erfolgsgeschichten daraus entstehen.

Eine Studienfahrt nach Berlin

Im Rahmen der politischen Bildung führt die vhs in Kooperation mit der Jakob-Kaiser – Stiftung eine erfolgreiche Studienfahrt nach Berlin „Berlin - Macht – Politik“ durch. Ein besonderer Höhepunkt war der persönliche Austausch mit der Bundestagabgeordneten Catarina dos Santos-Wintz. Die Teilnehmende zeigten sich mit dem abwechslungsreichen und informativen Programm sehr zufrieden.

Auch die Studienfahrten mit dem Historiker, Herrn Meißner, nach Zülrich und Kempten waren ausgebucht und ein Erfolg.

Der Volksliederabend „Musik ist Trumpf“ in Zusammenarbeit mit dem Eschweiler Geschichtsverein sowie die Geschichtsvorträge waren wieder gut besucht.

Die 2. Bildungs- und Beratungsmesse der Bildungsallianz Eschweiler

Die Bildungsallianz Eschweiler ist eine Initiative der Volkshochschule Eschweiler und wird durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert und ist eine Maßnahme nach § 13 a des Weiterbildungsgesetzes

Auch die Messe in diesem Jahr war mit über 350 Besucher*innen ein riesiger Erfolg. Unter dem Motto „Bildung verbindet“ bot die Messe vielfältige Informationen, Beratung und Inspiration rund um die Themen Lernen, Weiterbildung und berufliche Orientierung. Als Aussteller beteiligten sich 15 Aussteller – von Bildungsträgern, Beratungsstellen, Sozialen Einrichtungen und Arbeitsmarktakteuren war auch das St. Antonius Hospital als ein großer Arbeitgeber der Stadt vertreten. Ein Zauberer zeigte, dass mit Geschick und Können eine berufliche Perspektive möglich ist.



Die Volkshochschule in Zahlen

Durchgeführte Unterrichtsstunden, Teilnehmendenzahlen und durchgeführte Veranstaltungen nach Jahren

	2019*	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Durchgeführte Veranstaltungen	660	492	253	423	524	524	583
Durchgeführte Unterrichtsstunden	15.099	9.267	7.721	12.350	15.376	13.770	13.320
Teilnehmende in Kursen	7.136	4.490	2.433	4.287	5.365	5.819	6.305
Teilnehmende in Einzelveranstaltungen	1.247	717	266	278	932	963	1.013

Bei der Anzahl der realisierten Veranstaltungen ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von rund 10 % zu verzeichnen (+59). Auch bei den Belegungen bzw. Teilnehmenden konnte gegenüber dem Vorjahr eine weitere Steigerung wahrgenommen werden.

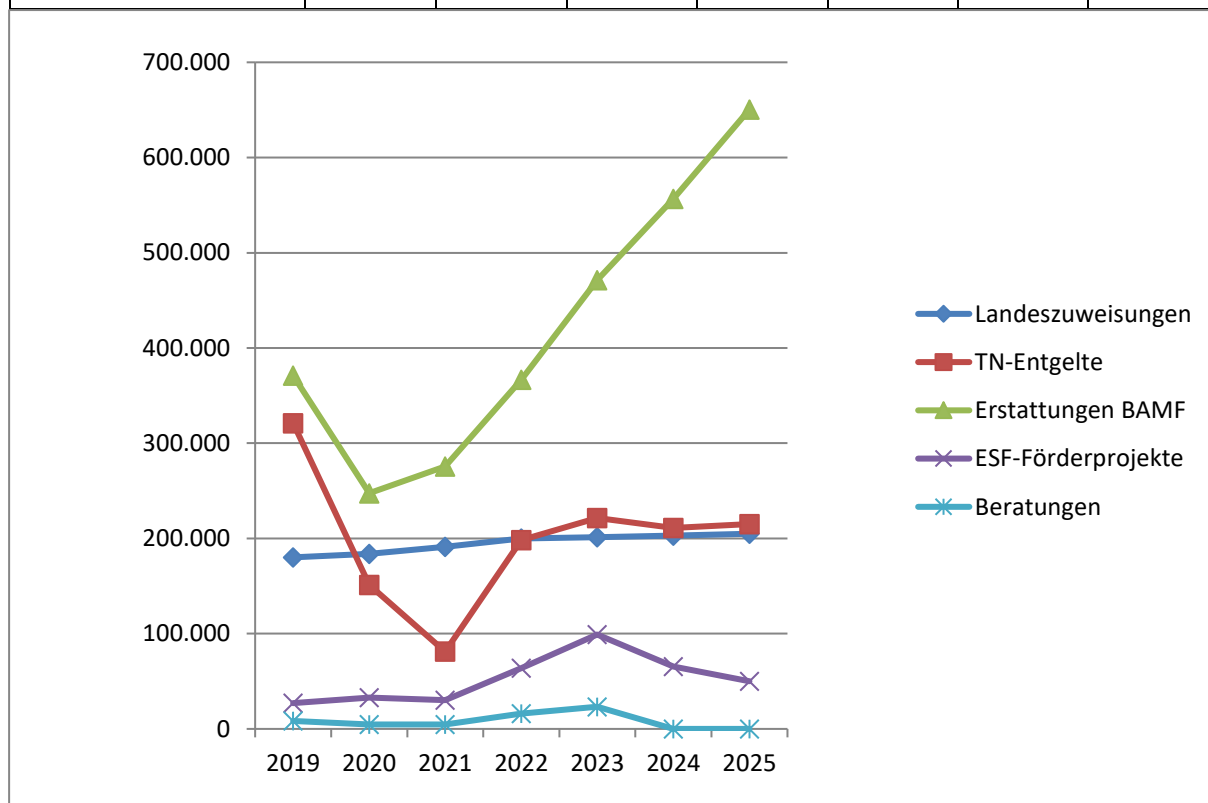
Verhältnis der durchgeführten zu den geplanten Kursen

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
geplante Veranstaltungen	920	917	807	698	793	752	786
durchgeführte Veranstaltungen	660	492	253	423	524	524	583
Durchführungsquote	71,74	53,65	31,35	60,60	66,08	69,68	74,17

Erfreulich ist die verbesserte Durchführungsquote seit 2019 und zeigt, dass die Planungen der Angebote den Bedarf treffen.

Ertragsentwicklungen der letzten 7 Jahre

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	€	€	€	€	€	€	€
Landeszuweisungen	180.159	183.763	191.187	200.010	201.320	202.889	204.918
TN-Entgelte	321.140	151.300	81.152	198.248	221.524	210.967	215.199
Erstattungen BAMF	371.118	247.526	275.661	366.860	471.122	556.725	650.466
Sonst. Förderprojekte	27.085	32.768	30.125	63.909	99.112	65.655	50.103
Beratungen	8.328	4.670	4.608	16.061	23.287	0	0



Damit Personen in einen Integrations- und auch Berufssprachkurs angemeldet werden können, müssen zunächst Beratungen durchgeführt werden.

Die folgende Tabelle listet die Beratungsstunden sowie die Anzahl der Beratenden auf:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Beratungsstunden (45 Min.)	181	117	117	377	314	227	287
Beratende	1.284	675	419	1.119	1.045	846	860

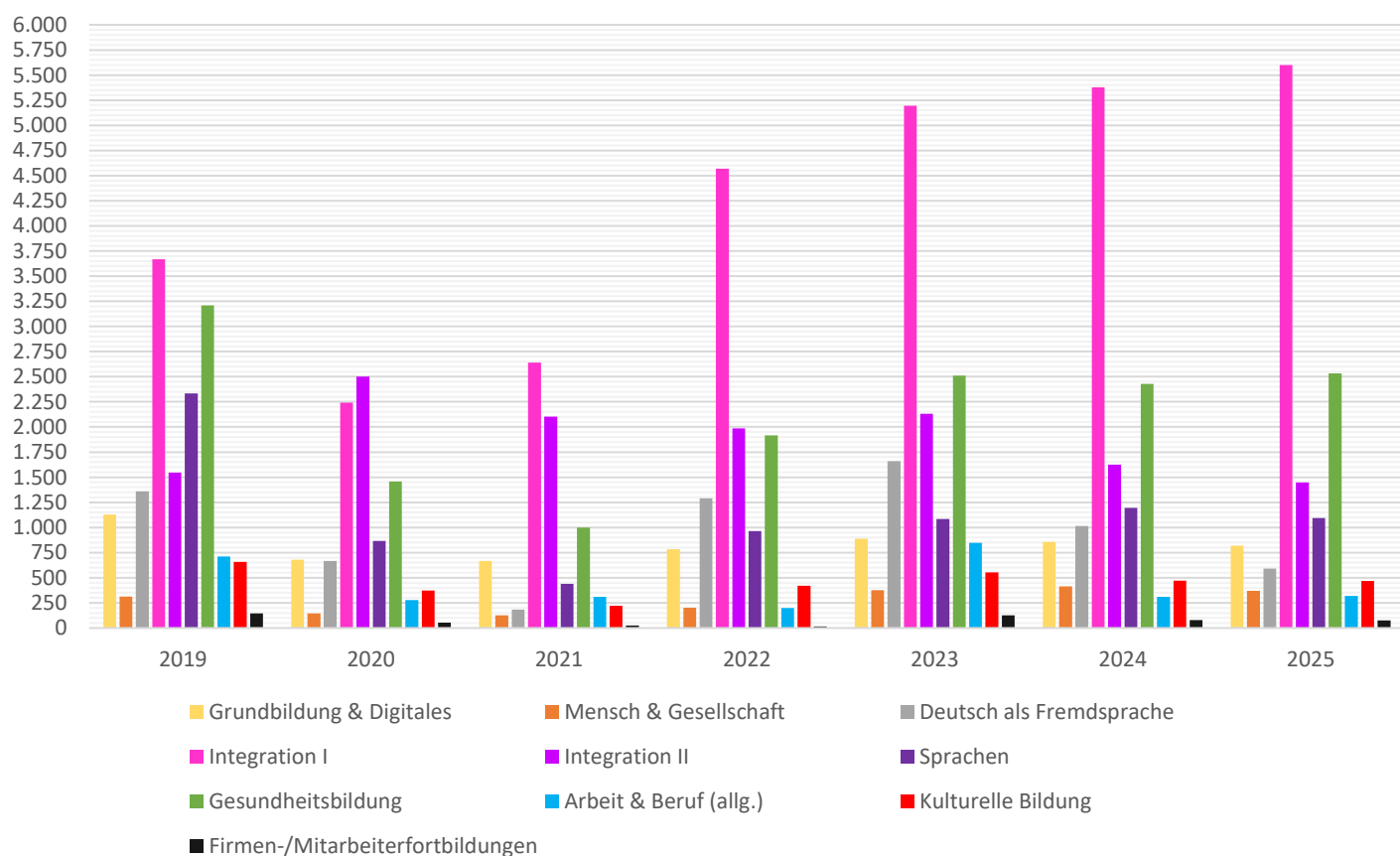
Gleichbleibende Rolle spielt die Beratung im Bereich Fremdsprachen. Dadurch gelingt der Quereinstieg neuer sprachinteressierter Personen – teils noch in laufende Kurse.

In der folgenden Tabelle sind die Entwicklungen der Fachbereiche dargestellt.

Durchgeführte Unterrichtsstunden mit Einzelveranstaltungen

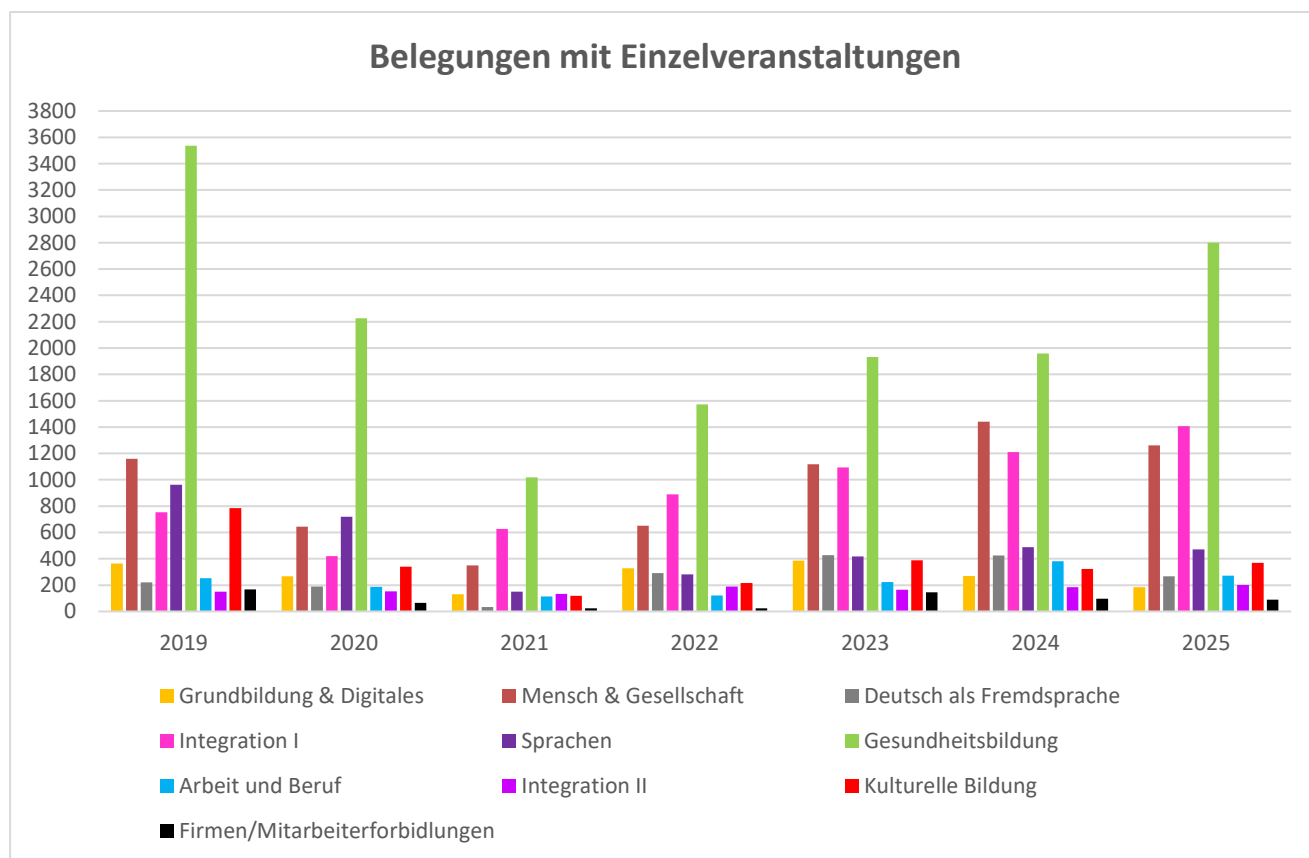
Fachbereich	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Grundbildung & Digitales	1.128	681	668	785	889	858	819
Mensch & Gesellschaft	312	144	128	201	376	414	370
Deutsch als Fremdsprache	1.360	668	184	1.289	1.659	1.014	591
Integration I	3.669	2.241	2.641	4.570	5.196	5.378	5.601
Integration II	1.547	2.502	2.104	1.987	2.130	1.626	1.449
Sprachen	2.333	867	439	966	1.084	1.194	1.093
Gesundheitsbildung	3.208	1.458	1.000	1.916	2.512	2.427	2.534
Arbeit & Beruf (allg.)	711	278	311	199	849	309	320
Kulturelle Bildung	658	372	221	421	555	472	467
Firmen-/Mitarbeiterfortbildungen	145	55	25	15	125	78	77
Gesamt	15.071	9.266	7.721	12.349	15.375	13.770	13.320

Durchgeführte Unterrichtsstunden mit Einzelveranstaltungen



Belegungen mit Einzelveranstaltungen

Fachbereich	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Grundbildung & Digitales	364	268	132	328	386	269	185
Mensch & Gesellschaft	1.160	643	349	652	1.118	1.441	1.260
Deutsch als Fremdsprache	221	190	34	292	428	425	267
Integration I	754	419	626	890	1.094	1.209	1.406
Sprachen	963	719	150	281	418	497	470
Gesundheitsbildung	3.536	2.225	1.018	1.572	1.931	1.958	2.799
Arbeit & Beruf (allg.)	252	186	113	121	223	381	271
Integration II	151	153	133	190	166	184	202
Kulturelle Bildung	784	340	119	216	388	322	368
Firmen-/Mitarbeiterfortbildungen	168	64	25	23	145	96	90
Gesamt	8.353	5.207	2.699	4.565	6.297	6.782	7.318

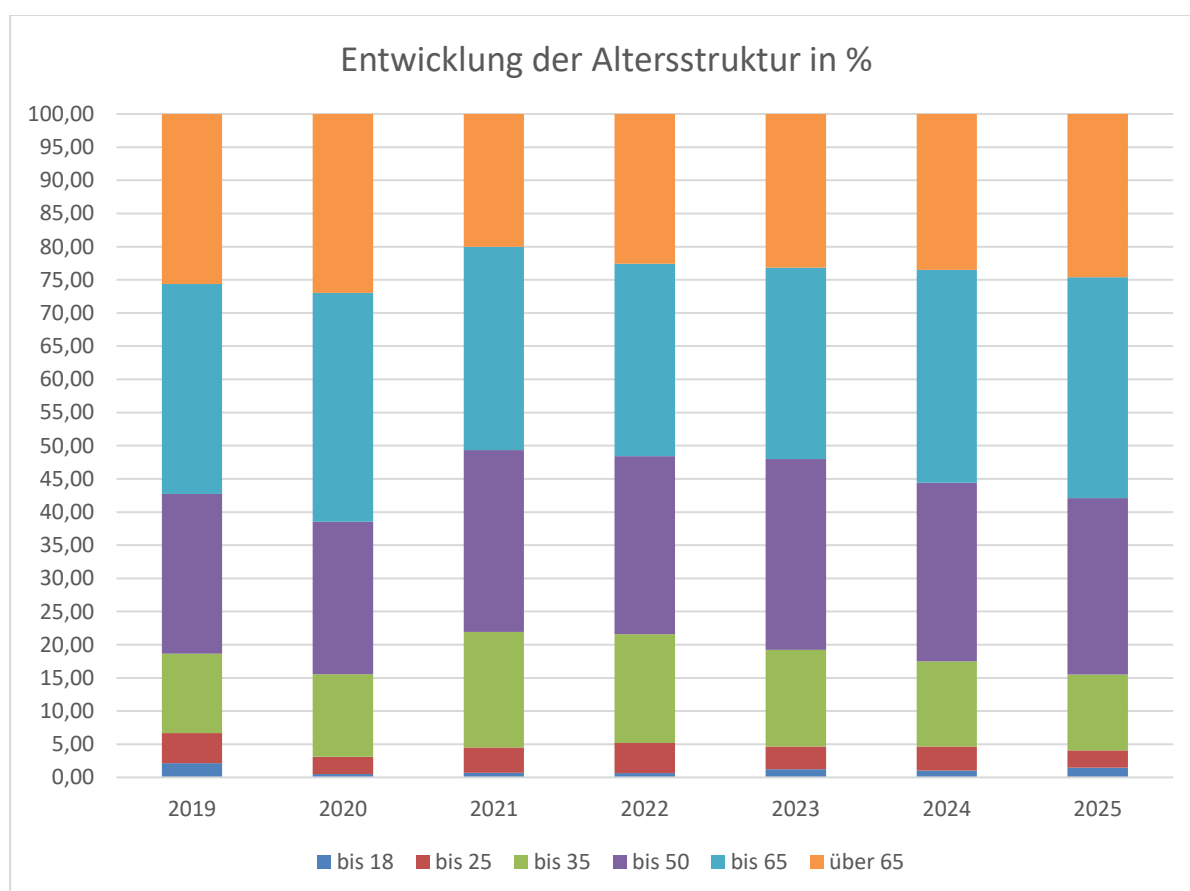


Für die meisten Fachbereiche gilt, dass 2025 die Zahl der Belegungen erneut – wenn auch nur leicht – gesteigert werden konnte. In Verbindung mit der insgesamt gesunkenen Zahl der Unterrichtseinheiten muss man davon ausgehen, dass eher kürzere Formate wahrgenommen werden.

Altersstruktur der Belegungen/Teilnehmenden in Kursen/Lehrgängen

Nach dem Weiterbildungsgesetz NRW ist die Volkshochschule als Einrichtung der Erwachsenenbildung zu sehen. Die Altersstruktur der Belegungen bzw. Teilnehmenden der Volkshochschule Eschweiler stellt sich wie folgt dar (Teilnehmer ohne Altersangaben wurden nicht berücksichtigt):

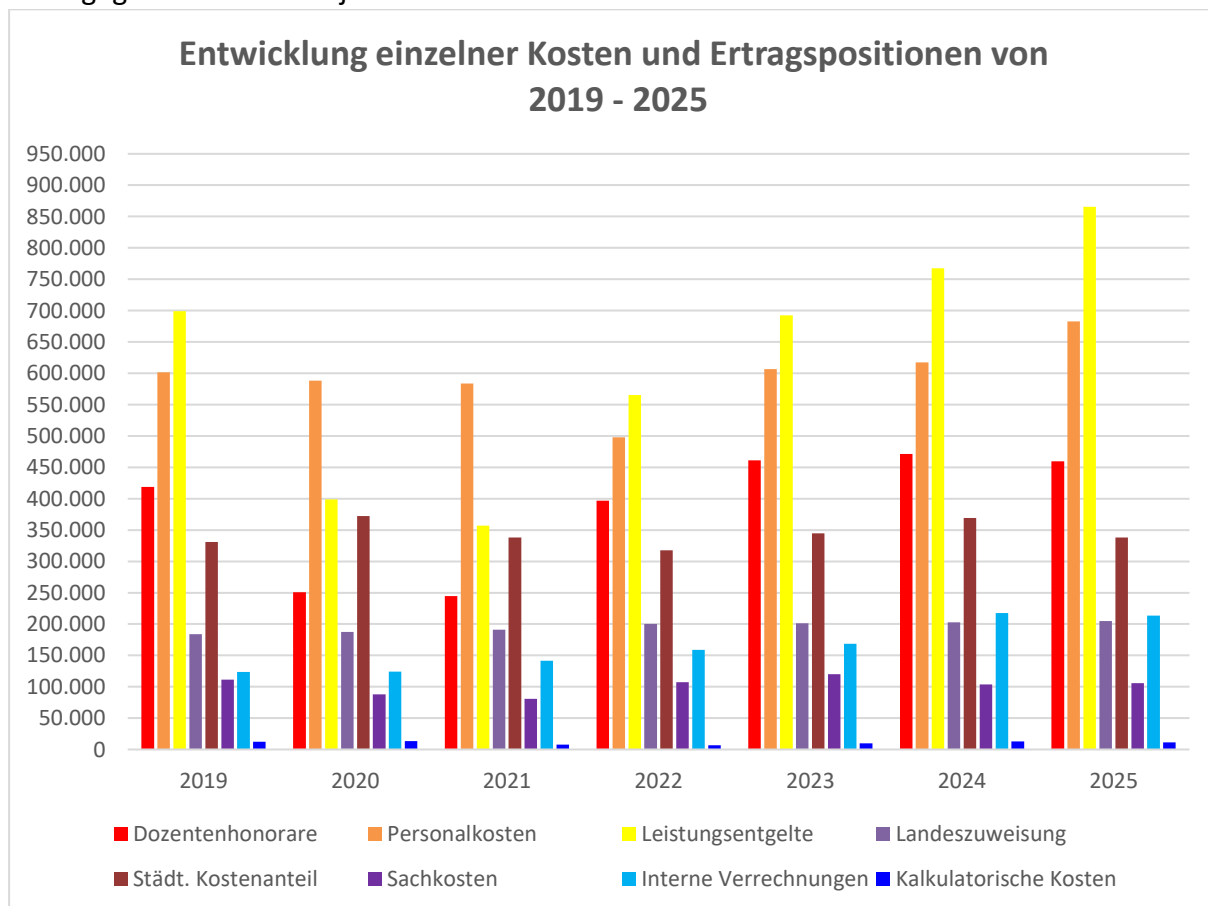
Teilnehmende	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
bis 18 Jahre	134	21	16	27	65	43	69
bis 25 Jahre	282	111	85	183	180	145	120
bis 35 Jahre	745	525	388	669	768	521	528
bis 50 Jahre	1.497	971	611	1.091	1.516	1.092	1.231
bis 65 Jahre	1.970	1.457	684	1.178	1.520	1.303	1.539
über 65 Jahre	1.595	1.140	446	919	1.221	953	1.139
insgesamt	6.223	4.225	2.230	4.067	5.270	4.057	4.626



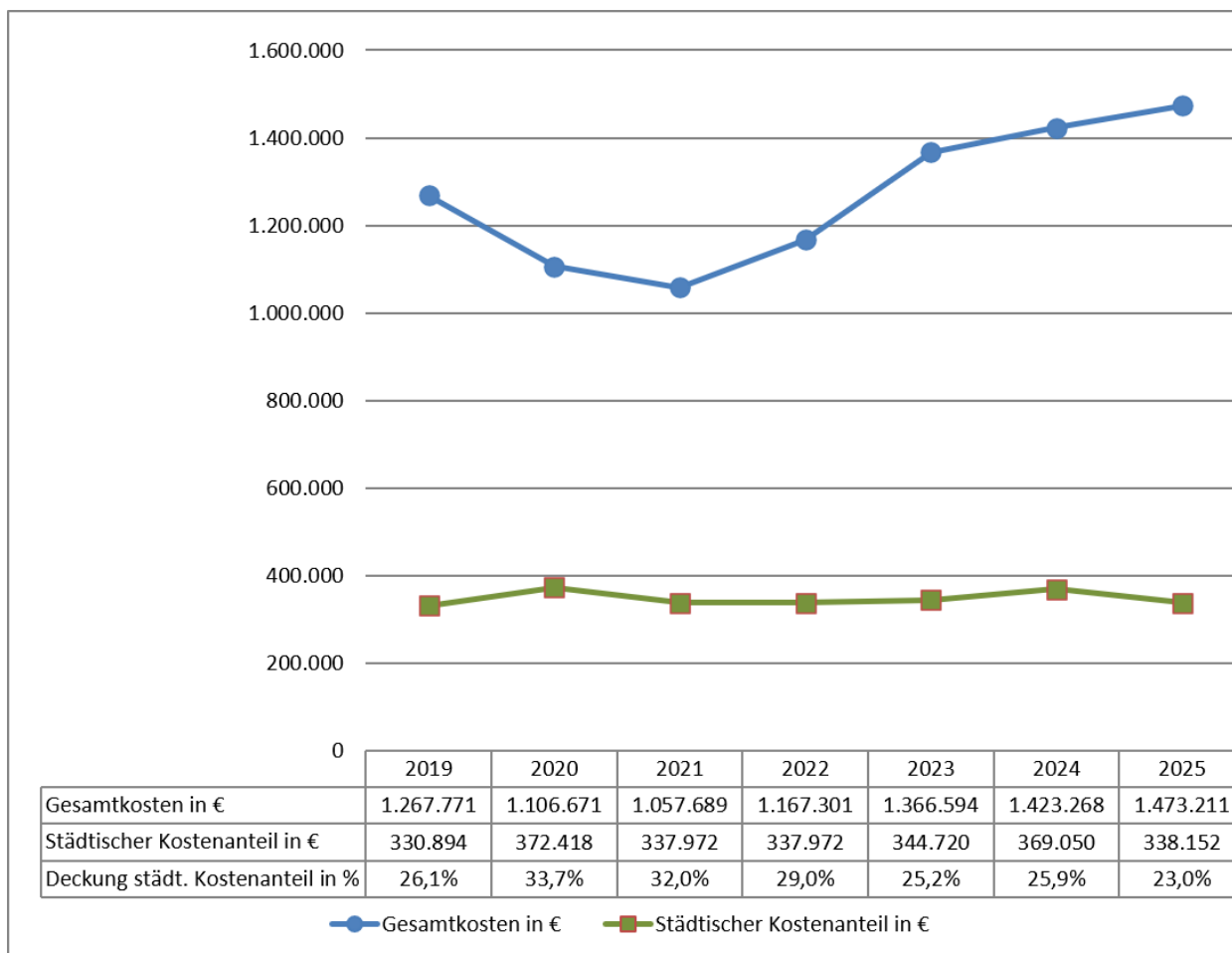
Entwicklung wichtiger einzelner Kosten- bzw. Ertragspositionen sowie städt. Kostenanteil in den letzten Jahren

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Dozentenhonoreare	418.696	250.925	244.463	396.702	461.140	471.145	459.684
Personalkosten	601.631	588.363	583.622	497.659	606.791	617.443	682.968
Leistungsentgelte inkl. BAMF	699.174	398.826	356.843	565.108	692.648	767.691	865.665
Landeszuweisung	183.763	187.438	191.187	200.010	201.321	202.889	204.918
Städt. Kostenanteil	330.894	372.418	337.972	317.580	344.720	369.050	338.152
Sachkosten	111.356	87.717	80.618	107.539	120.168	103.953	105.741
Interne Verrechnungen	123.591	124.282	141.294	158.777	168.778	217.769	213.558
Kalkulatorische Kosten	12.496	13.173	7.691	6.625	9.716	12.958	11.260

Wie aus der Tabelle ersichtlich wird, beläuft sich der städtische Kostenanteil im Jahr 2025 auf 338.152 €. Dies entspricht einer Senkung von 8,5 % gegenüber 2024, die vor allem auf die Steigerung der Teilnehmerentgelte inkl. BAMF zurückzuführen ist: Diese stiegen im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um 12 %.



Deckung der Gesamtkosten durch „städtischen Kostenanteil“



Trotz gestiegener Kosten konnte der städtische Kostenteil in 2025 verringert werden.

VHS Betriebsergebnis 2025			Betriebs- ergebnis 2025	Kursveranstaltungen											Fortbildungen für städt. Mitarbeiter und Firmen	Summe Gemeinkosten- stellen
(komprimierte BAB - Fassung)				Gesundheits- bildung	Sprachen	DaF - Kurse	Integration I ohne DaF u. berufsbez. Integration	Integration II nur berufsbez. Integration	Arbeit und Beruf	Grundbildung und Digitales	Mensch & Gesellschaft	Kulturelle Bildung	Sonderveran- staltungen			
	% - Anteile															
Personalkosten	Festbeschäftigte & reg. Dozentenhonoreare	77,56%	1.142.652,19	69.129,60	26.059,45	12.963,93	246.253,14	69.364,40	5.606,00	45.461,42	37.912,08	11.536,15	0,00	360,00	618.006,02	
Sachkosten		7,18%	105.740,91	5.080,61	144,57	1.128,10	5.199,52	7.078,30	1.524,96	168,20	9.269,90	190,31	0,00	0,00	75.956,44	
Innere Verrechnungen		14,50%	213.557,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.151,61	2.476,70	0,00	0,00	0,00	206.929,21	
Kalkulatorische Kosten		0,76%	11.260,43	320,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.939,63	
= Gesamtkosten		100,00%	1.473.211,05	74.531,01	26.204,02	14.092,03	251.452,66	76.442,70	7.130,96	49.781,23	49.658,68	11.726,46	0,00	360,00	911.831,30	
Nebenerträge (Abzug v. Gemeinkostenst.)			-6.161,31												-6.161,31	
Umlage der Gemeinkosten				236.082,63	65.370,34	39.154,16	301.470,64	68.886,37	27.419,97	43.455,08	81.496,27	35.392,91	0,00	6.941,62	-905.669,99	
= Zu deckende Leistungskosten			1.467.049,74	310.613,64	91.574,36	53.246,19	552.923,30	145.329,07	34.550,93	93.236,31	131.154,95	47.119,37	0,00	7.301,62	0,00	
Haupterträge																
Landeszuweisungen			-212.917,56	-75.654,89	-22.448,94	-10.811,40	-47.575,92	-10.386,53	-10.215,43	-11.049,51	-10.770,67	-14.004,27	0,00	0,00		
Sonstige Fördermittel und Erträge			-50.315,20	0,00	0,00	-44,08	0,00	0,00	0,00	-19.619,70	-30.651,42	0,00	0,00	0,00		
Leistungsentgelte (ohne BAMF-Erstattungen)			-215.198,93	-104.836,41	-36.883,50	-13.499,00	-15.222,50	-2.560,00	-7.348,00	-3.576,00	-12.093,80	-14.949,71	0,00	-4.230,01		
Leistungsentgelte (nur BAMF-Erstattungen)			-650.465,87	0,00	0,00	0,00	-450.497,80	-199.968,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
= <u>Betriebswirtschaftliches Ergebnis</u>																
Kostenunterdeckung (+)			338.152,18	130.122,34	32.241,92	28.891,71	39.627,08	0,00	16.987,50	58.991,10	77.639,06	18.165,39	0,00	3.071,61		
Kostenüberdeckung (-)				0,00	0,00	0,00	0,00	-67.585,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Kostendeckungsgrad des städtischen Kostenanteils an den Gesamtkosten		
Gesamtkosten	1.473.211,05	
Städt. Kostenanteil (Deckung allgem. HH-Mittel)	338.152,18	
städt. Anteil in %	22,95%	

Deckungsgrad je Kursbereich (d.h. Leistungsentgelte, Zuweisungen etc. gemessen an den Leistungskosten)													
Deckung der Leistungskosten	1.467.049,74	310.613,64	91.574,36	53.246,19	552.923,30	145.329,07	34.550,93	93.236,31	131.154,95	47.119,37	0,00	7.301,62	
durch ...													
Leistungsentgelte, einschl. BAMF	865.664,80	33,75%	40,28%	25,35%	84,23%	139,36%	21,27%	3,84%	9,22%	31,73%		57,93%	
Landeszuweisung	212.917,56	24,36%	24,51%	20,30%	8,60%	7,15%	29,57%	11,85%	8,21%	29,72%			
sonstige Fördermittel und Erträge	50.315,20			0,08%				21,04%	23,37%				
Deckungsgrad gesamt	(ohne städt. Kostenanteil)	58,11%	64,79%	45,74%	92,83%	146,51%	50,83%	36,73%	40,80%	61,45%		57,93%	

Leistungszahlen mit Einzelveranstaltungen 2025													
Teilnehmer	7.318	2.799	470	267	1.406	202	271	185	1.260	368		90	
Kurs- und Bildungsveranstaltungen	583	241	59	25	72	11	32	28	65	43		7	
Unterrichtsstunden	13.320	2.534	1.093	591	5.601	1.449	320	819	370	467		77	

Resümee

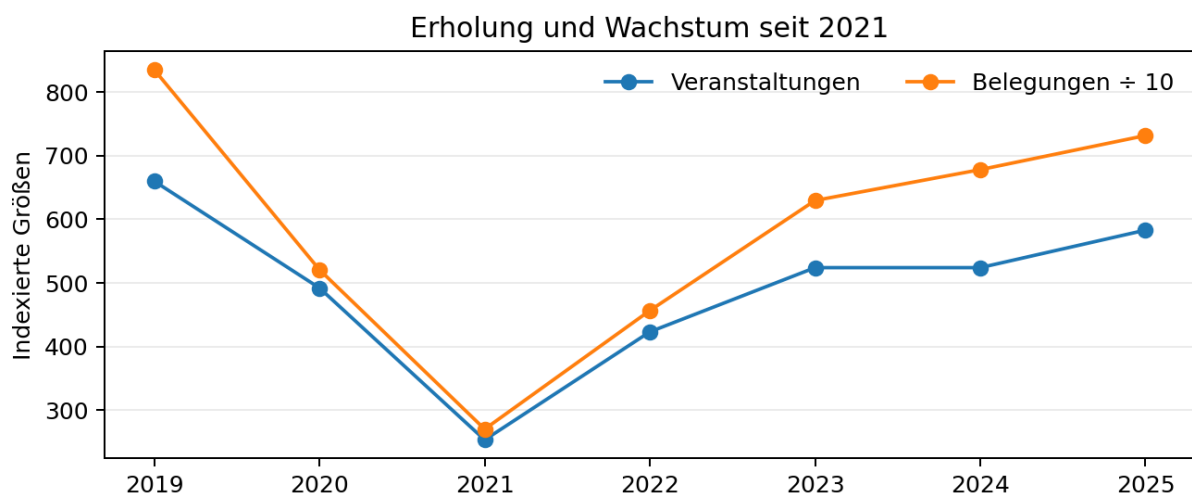
Bildung vor Ort – verlässlich, vielfältig und wirtschaftlich. Die Volkshochschule Eschweiler hat 2025 ihre Reichweite erneut erhöht, neue Formate erprobt und zugleich den kommunalen Finanzierungsanteil gesenkt. Sie bleibt damit ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Bildungs- und Integrationsinfrastruktur.

583	7.318	74,2 %	338.152 €
Veranstaltungen	Belegungen*	Durchführungsquote	städt. Kostenanteil

* Belegungen einschließlich Einzelveranstaltungen

1. Leistungsbilanz 2025: mehr Veranstaltungen, mehr Teilnehmende

2025 wurden 583 Veranstaltungen durchgeführt – 59 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Belegungen einschließlich Einzelveranstaltungen stieg von 6.782 auf 7.318. Von 786 geplanten Veranstaltungen konnten 74,17 % realisiert werden; dies ist die höchste Durchführungsquote seit 2019. Die Zahlen zeigen: Das Angebot der vhs trifft auf eine stabile und in wichtigen Bereichen wachsende Nachfrage.



Entwicklung 2019–2025: Veranstaltungen und Belegungen (Belegungen zur gemeinsamen Darstellung ÷ 10).

2. Starke Fachbereiche und neue Akzente

Gesundheitsbildung: Mit 2.799 Belegungen entwickelte sich der Bereich besonders dynamisch; 2024 waren es 1.958. Das technisch und KI-gestützte Wirbelsäulenscreening wurde sehr gut angenommen. Auch die neue Nutzung der Küche der Adams-Ries-Schule eröffnet zusätzliche Möglichkeiten für gut nachgefragte Koch- und Ernährungsangebote.

Integration, Sprache und gesellschaftliche Teilhabe

Integration bleibt ein Schwerpunkt der vhs-Arbeit. Im Bereich Integration I wurden 5.601 Unterrichtsstunden und 1.406 Belegungen erreicht. Hinzu kommen Integrationsangebote mit berufsbezogener Ausrichtung. Die hierfür notwendige Beratung ist eine wichtige Vorleistung: 2025 wurden 287 Beratungsstunden für 860 Ratsuchende erbracht. Auch in den Fremdsprachen ermöglicht die Beratung passgenaue Einstiege in laufende Kurse.

Breites kommunales Bildungsangebot: Neben Integration und Gesundheit stehen Grundbildung und Digitales, politische und gesellschaftliche Bildung, Fremdsprachen, kulturelle Bildung sowie Arbeit und Beruf. Diese Breite ist ein Wesensmerkmal der Volkshochschule: Sie reagiert auf aktuelle Bedarfe, hält zugleich bewährte Bildungsangebote vor und ermöglicht Weiterbildung unabhängig von Alter und Bildungsbiografie.

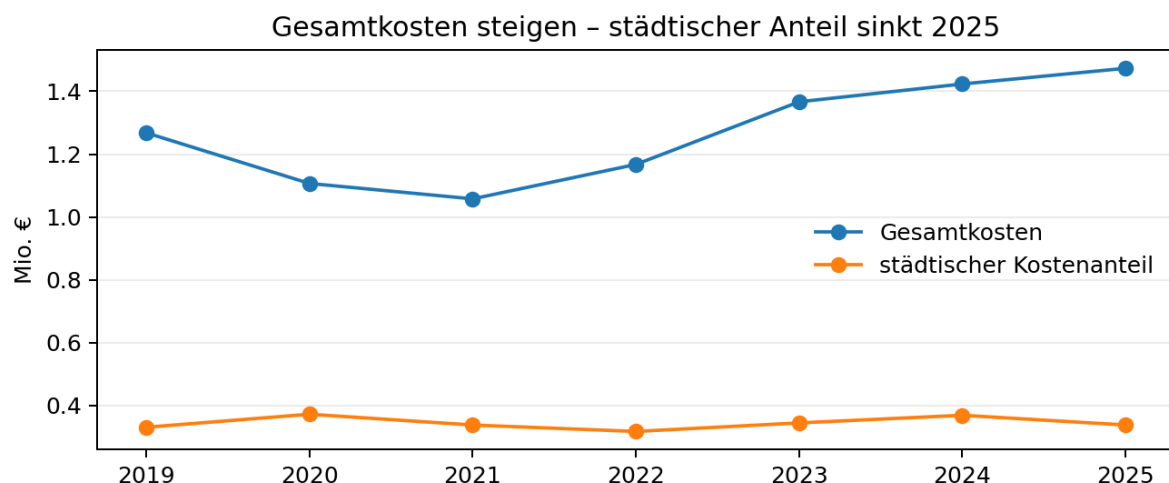
3. Zukunftskompetenzen und neue Zielgruppen

Das Jahresthema „Future Skills – Kompetenzen für Morgen“ verband 2025 klassische Weiterbildung mit Digitalisierung und neuen Technologien. Die erste Semesterauftaktveranstaltung „Gesundheits- und Fitness-Rallye“ erhöhte die Sichtbarkeit der vhs. Solche Formate sind zugleich ein Instrument, Menschen zu erreichen, die bislang noch keinen Zugang zur Volkshochschule gefunden haben.

Die Altersstruktur zeigt eine besondere Stärke, aber auch eine Zukunftsaufgabe: Die vhs erreicht Menschen über die gesamte Erwachsenenbiografie hinweg. Besonders stark vertreten sind die Altersgruppen zwischen 36 und 65 Jahren sowie über 65-Jährige. Dies ist gerade in Zeiten des demographischen Wandels und der angestrebten Selbstbestimmung im Alter eine deutliche Stärke! Für die weitere Entwicklung bleibt es gleichzeitig wichtig, jüngere Zielgruppen stärker anzusprechen – sowohl als Teilnehmende als auch als zukünftige Lehrkräfte.

4. Wirtschaftlichkeit und Drittmittel

Die finanzielle Entwicklung 2025 ist besonders positiv zu bewerten. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 1,473 Mio. €. Dennoch sank der städtische Kostenanteil von 369.050 € auf 338.152 € – ein Rückgang um 8,5 %. Damit wurden lediglich 22,95 % der Gesamtkosten aus allgemeinen städtischen Haushaltsmitteln gedeckt.



Gesamtkosten und städtischer Kostenanteil 2019–2025.

Die vhs holt erhebliche Mittel nach Eschweiler

Ein wesentlicher Faktor für die gute Kostenrelation sind die erwirtschafteten Leistungsentgelte und Drittmittel.

Die Leistungsentgelte einschließlich BAMF-Erstattungen stiegen 2025 auf 865.665 €. Davon entfielen 650.466 € auf BAMF-Erstattungen. Hinzu kamen Landeszuweisungen und weitere Fördermittel. Damit gelingt es der vhs, einen erheblichen Teil ihrer Leistungen außerhalb des städtischen Haushalts zu finanzieren. Gleichzeitig ist diese Finanzierungsart abgänglich von bundespolitischen Entscheidungen, wie die aktuelle Diskussion um die Finanzierung der freiwilligen Sprach- und Integrationskurse zeigt.

BAMF-Erstattungen	650.466 €
Teilnehmendenentgelte	215.199 €
Landeszuweisungen	204.918 €
sonstige Förderprojekte	50.103 €

5. Perspektive 2026 ff.: Bewährtes sichern, Neues ermöglichen

Die vhs Eschweiler verfügt über eine solide Ausgangsbasis. Ihre über viele Jahre gewachsene Stärke liegt darin, gesellschaftliche Veränderungen früh aufzugreifen und zugleich ein verlässliches, niedrigschwelliges Bildungsangebot für die Stadtgesellschaft vorzuhalten. Künftig sollten insbesondere Kooperationen weiter ausgebaut, Doppelstrukturen vermieden, neue Zielgruppen gewonnen und innovative Angebote entwickelt werden.